Videoüberwachung

Datenschutzhinweise des Oberlandesgerichts München für die Videoüberwachung zur Erfüllung der Informationspflichten nach Art. 13 und Art. 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zum Schutz der personenbezogenen Daten von natürlichen Personen

1. Verantwortlicher

   Oberlandesgericht München
   Prielmayerstraße 5, 80335 München
   Telefon: 089/5597-02 (Vermittlung)
   Telefax: 089/5597-3575
   E-Mail: poststelle@olg-m.bayern.de

2. Datenschutzbeauftragte

   Die Datenschutzbeauftragte des Oberlandesgerichts München
   Prielmayerstraße 5, 80335 München
   E-Mail: datenschutzbeauftragter@olg-m.bayern.de

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen (Art. 6 DSGVO, Art. 24 BayDSG)

   Das Oberlandesgericht verarbeitet Ihre Daten zur Verhinderung und Aufklärung rechtswidrigem bzw. schädigendem Verhalten im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 24 Abs.1 BayDSG). Dies umfasst folgende Zwecke:

   - Schutz von Leben, Gesundheit, Freiheit oder Eigentum von Personen, die sich im Bereich oder in unmittelbarer Nähe von Dienstgebäuden und sonstigen baulichen Anlagen des Oberlandesgerichts München aufhalten;

   - Schutz der Dienstgebäude und sonstiger baulicher Anlagen des Oberlandesgerichts München selbst.

4. Datenkategorien

   Gegenstand der Verarbeitung personenbezogener Daten sind folgende Datenkategorien:

   - Videobildmaterialien von identifizierbaren Personen und Kraftfahrzeugen nebst Kennzeichen, sofern behördeneigene Parkplätze genutzt werden.

5. Kategorien der Empfänger personenbezogener Daten

   Innerhalb des Oberlandesgerichts München erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Bearbeitung der oben genannten Zwecke benötigen, z.B. Bedien- und Wartungspersonal.

   Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Oberlandesgerichts München erfolgt nur, wenn Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, Sie eingewilligt haben oder das Oberlandesgericht anderweitig zur Datenweitergabe befugt ist,

z.B. an:

- Ermittlungsbehörden
- Haftpflichtversicherer

6. Speicherdauer

   Soweit überhaupt eine Speicherung der Videobildmaterialien erfolgt, werden diese mit Ausnahme einer anlassbezogenen längeren Speicherung im Falle von Ermittlungen nach zwei Wochen überschrieben.

7. Betroffenenrechte

   Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO), dem

   Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz
   Wagmüllerstraße 18
   80538 München